

Die Wortstellung im Deutschen

1. Was ist ein Hauptsatz?

a) Hauptsätze sind **selbständige Sätze** (einfache Sätze). Sie **bestehen normalerweise aus Subjekt, Verb und Objekt** und haben eine vollständige / **komplette Information**.

b) **Das konjugierte Verb** im Hauptsatz steht immer an der **2. Position**.

1. Position	2. Position	Mittelfeld (Mitte)	Endposition
Der Lehrer	heißt	Martin.	
Martin	hat	zwei große Brüder.	
Das Buch	kauft	Martin heute Abend.	

2. Wie ist die Wortstellung im Deutschen?

a) **Die Wortstellung im Deutschen ist sehr wichtig.** Dank der Fälle (Nominativ, Akkusativ, Genitiv und Dativ) wissen wir normalerweise, **ob ein Nomen oder ein Pronomen als Subjekt oder als Objekt verwendet wird**.

b) **Deshalb kann das Objekt auch am Satzanfang stehen!** (Das passiert nicht in jeder Sprache!)

1. Position	2. Position	Mittelfeld (Mitte)	Endposition
Der Hund	fängt	den Ball.	
Den Ball	fängt	der Hund.	

3. Regeln für die Wortstellung in deutschen Hauptsätzen

Der Satzbau im Deutschen ist flexibel :) . Aber es gibt einige Regel, die du dir merken solltest!

a) **Das finite Verb steht immer an der 2. Position im Satz.**

b) **Infinite Verben** (Grundformen, Partizip II) **stehen am Ende** (Endposition).

1. Position	2. Position	Mittelfeld (Mitte)	Endposition
Wir	können	uns morgen	treffen.
Ich	habe	mich mit Milo	getroffen.

c) **Das Subjekt steht normalerweise am Anfang des Satzes.** Im Deutschen können aber auch **andere Satzglieder am Santzanfang** (1. Position) stehen. Wenn das passiert, kommt das Subjekt direkt hinter dem finiten Verb.

1. Position	2. Position	Mittelfeld (Mitte)	Endposition
<u>Der Lehrer</u>	hat	den Schülern gestern den Test	zurückgegeben.
Gestern	hat	<u>der Lehrer</u> den Schülern den Test	zurückgegeben.
Den Schülern	hat	<u>der Lehrer</u> gestern den Test	zurückgegeben.
Den Test	hat	<u>der Lehrer</u> den Schülern gestern	zurückgegeben.



ACHTUNG!

Bei Ja-/Nein-Fragen steht das finite Verb am Anfang!!

Beispiel: KANNST (1. Position) du bitte das Fenster aufmachen?

4. Was sind Satzglieder?

a) Ein Hauptsatz besteht aus Wörtern und Satzglieder.

b) Ein Satzglied besteht aus einem oder mehreren Wörtern. Es kann innerhalb eines Satzes **verschoben** werden.

c) Satzglieder lassen sich durch die **Verschiebeprobe (Umtellprobe)** erkennen und mit Satzfragen sowie Fragewörtern eindeutig bestimmen.

Beispiel:

- Der Lehrer hat den Schülern gestern in der Schule den Test zurückgegeben. --> **12 Wörter** (der, Lehrer, hat, den, Schülern, gestern, in, der, Schule, den, Test, zurückgegeben)

- Der Lehrer hat den Schülern gestern in der Schule den Test zurückgegeben. --> **6 Satzglieder** (der Lehrer, hat zurückgegeben, den Schülern, gestern, in der Schule, den Test)

1. Position	2. Position	Mittelfeld	Endposition
Der Lehrer	hat	den Schülern - gestern - in der Schule - den Test	zurückgegeben

5. Wie viele Satzglieder gibt es?

a) **Subjekt (Wer oder was?):**

Der Lehrer hat den Schülern gestern in der Schule den Test zurückgegeben.

Wer oder was hat den Schülern gestern in der Schule den Test zurückgegeben? -->

Der Lehrer (Nominativ)

b) **Direktes Objekt (Wen oder was?):**

Der Lehrer hat den Schülern gestern in der Schule den Test zurückgegeben.

Wen oder was hat der Lehrer den Schülern gestern in der Schule zurückgegeben?

--> Den Test (Akkusativ)

c) Indirektes Objekt (Wem?):

Der Lehrer hat den Schülern gestern in der Schule den Test zurückgegeben.

Wem hat der Lehrer gestern in der Schule den Test zurückgegeben? --> Den Schülern (Dativ)

d) Prädikat (Was tut?):

Der Lehrer hat den Schülern gestern in der Schule den Test zurückgegeben.

Was tut der Lehrer? --> Er HAT den Test ZURÜCKGEGEBEN.

e) Genitivobjekt (Wessen?):

Wir gedenken der Kindheit. (Wir erinnern uns an unsere Kindheit.)

Wessen gedenken wir? --> Der Kindheit (Genitiv)

f) Präpositionalobjekt (Worauf?, Worüber?, Woran?, Wobei?, Womit?...):

Die Lehrer sprechen über die Noten.

Worüber sprechen die Lehrer? --> Über die Noten (Präposition)

g) Nominativobjekt: Wer oder was? (*Nur wenn es zwei Nominative im Satz gibt!!)

Mein Vater ist Arzt.

Was ist mein Vater? --> Arzt (Nominativobjekt)

h) Adverbialbestimmungen (Ort, Zeit, Art und Weise und Grund):

- Lokaladverbien (Ort): Wo? Woher? Wohin?
- Temporaladverbien (Zeit): Wann? Wie lange? Wie oft?
- Modaladverbien (Art und Weise): Wie? Womit? Wodurch?
- Kausaladverbien (Grund): Warum? Weshalb? Wozu?



Jetzt weißt du eine Menge über Hauptsätze und Satzglieder im Deutschen!

Probe das mit den Aufgaben auf der nächsten Seite! :)

① **Bestimme die Satzglieder und die Wortstellung aller Sätze so wie wir zusammen an der Tafel gemacht haben.**

(Vergiss nicht, die Fragewörter zu benutzen!)

a) Meine Tante Marie kommt nächste Woche zu Besuch.

b) Süßigkeiten mögen alle Kinder.

c) Was hast du gekauft?

d) Kaufst du dir etwas?

e) Die IVK2-Kinder wollen bald in der Regelklasse gehen.

f) Martin ist ein kleiner Hund.

g) Den Kugelschreiber gebe ich dir morgen zurück.